

T-Concept XI521 / XI524 DSL / XI721



Inhaltsverzeichnis

Systemtelefonie	1
Display und Tasten des Systemtelefons T- PX721	1
Display und Tasten des Systemtelefons T-Concept PX722.	2
Telefonieren mit Systemtelefonen T-PX721 / T-Concept PX722	4
Funktionstasten T-PX721	5
Funktionstasten T-Concept PX722.	6
Funktionstasten	7
Systemmenü an den Telefonanlagen mit Systemtelefonie	15
Telefonbuch	16
Follow me.	18
Direktruf.	18
Tag / Nacht Umschaltung	19
Kostenerfassung.	20
Stichwortverzeichnis	21

Systemtelefonie

Systemtelefonie erleichtert das Telefonieren und die Bedienung. Der Benutzer muss sich hier keine komplizierten Funktionen und Abläufe merken oder erst die Bedienungsanleitung und dann darin die Funktion suchen. In der Konfiguration des Systemtelefons können auf Funktionstasten Bedienungen fest eingerichtet werden. Die Beschriftung der Funktionstasten erfolgt entweder von Hand oder kann mit Hilfe einer mitgelieferten Vorlage ausgedruckt werden. Die Vorlage lässt sich am PC beschriften und anschließend ausdrucken. So muss der Anwender nur die entsprechend beschriftete Taste drücken und die Funktion wird ausgeführt.

Tipps

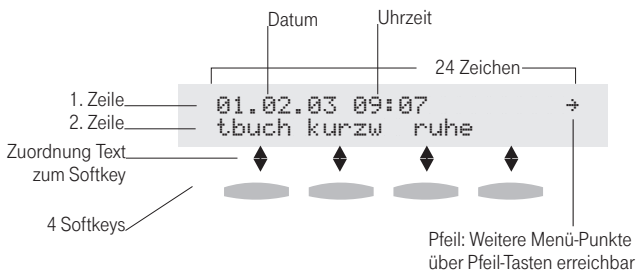
Die Systemtelefone T-PX721/ T-Concept PX 722 können über den internen ISDN-Anschluss erkannt und die Konfiguration kann ausgelesen und verändert werden. Die Konfiguration erfolgt vom PC aus über die Telefonanlage. Sie können die Konfiguration über »Konfiguration der Telefonanlage« durchführen.

Die folgende Bedienungsanleitung beschreibt die Nutzung der Systemtelefone T-PX721/ T-Concept PX 722 und anderer, von der DTAG empfohlene Systemtelefone, an Ihrer Telefonanlage.

Display und Tasten des Systemtelefons T- PX721

Display

Was Sie unbedingt über das Display Ihres Systemtelefons wissen sollten:



Nach dem Verbinden mit dem ISDN-Anschluss werden Ihnen in der ersten Zeile des Displays Datum und Uhrzeit angezeigt. Datum und Uhrzeit werden automatisch aus der Telefonanlage oder dem externen ISDN-Netz übernommen.

In der ersten Zeile werden Begriffe in Klein- und Großschreibung dargestellt. In der zweiten Zeile werden die Funktionen der Softkeys in Groß- oder Kleinschreibung (je nach Einrichtung) dargestellt.

Tasten

Was Sie unbedingt über die Tasten Ihres Systemtelefons wissen sollten:

MENU



Menu-Taste. Mit dieser Taste öffnen Sie das Programmier-Menü. Befinden Sie sich bereits im Programmier-Menü und betätigen dann die Taste, gehen Sie einen Programmierschritt zurück.

ESC



Escape-Taste. Durch Betätigen der Escape-Taste wird während des Programmierens wieder der Ruhezustand des Systemtelefons erreicht.

OK



Quittungs-Taste. Nach Betätigung dieser Taste wird eine Einstellung im Systemtelefon abgespeichert. Sie hören anschließend den positiven Quittungston.

C



C-Taste. Mit dieser Taste können Sie im Menü jeweils einen Menü-Schritt zurückgehen. Befinden Sie sich im Eingabe-Modus, können Sie mit dieser Taste einzelne Zeichen löschen.



Pfeiltasten. Die Pfeile »←« und »→« in der rechten oberen Ecke der ersten Zeile zeigen Ihnen an, dass Sie mit den Pfeiltasten weitere Funktionen in der zweiten Zeile aufrufen können.

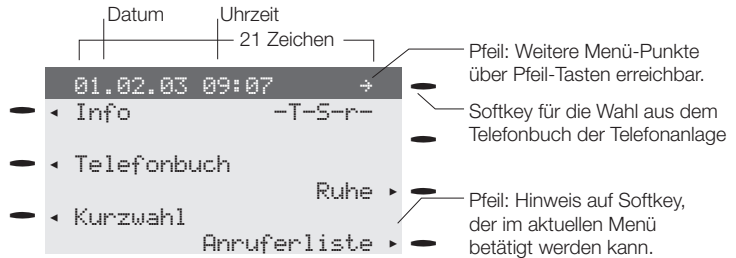
Display und Tasten des Systemtelefons T-Concept PX722

Display

Das Systemtelefon verfügt über ein 7zeiliges Display mit Hintergrundbeleuchtung. Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch ein- oder ausgeschaltet.

Nach dem Verbinden mit dem internen ISDN-Anschluss der Telefonanlage werden Ihnen in der oberen Zeile des Displays Datum und Uhrzeit angezeigt. Datum und Uhrzeit werden automatisch aus der Telefonanlage übernommen. In den weiteren Zeilen befinden sich der angezeigte Text für eine Funktion immer neben dem zugehörigen Softkey. Betätigen Sie den Softkey, wird die nächste Ebene angezeigt.

Können im Display nicht alle Zeichen angezeigt werden, wird dies durch »*« oder »*« gekennzeichnet.



Tasten

Menu

Menu-Taste: Mit dieser Taste öffnen Sie das Programmier-Menü. Befinden Sie sich bereits in einem Menü und betätigen dann die Taste, stehen Ihnen menü-abhängige Funktionen zur Verfügung oder Sie gehen einen Programmierschritt zurück.

ESC

Escape-Taste: Durch Betätigen der Escape-Taste wird während des Programmierens wieder der Ruhezustand des Systemtelefons erreicht.

OK

OK-Taste: Mit Betätigen dieser Taste wird eine Eingabe bestätigt oder eine Einstellung im Systemtelefon abgespeichert.

C

C-Taste: Mit dieser Taste können Sie im Menü jeweils einen Menü-Schritt zurückgehen. Befinden Sie sich in einem Eingabe-Modus, können Sie mit dieser Taste einzelne Zeichen löschen.

◀ ▶

Pfeiltasten: Die Pfeile »*« und »*« in der rechten Ecke der oberen Displayzeile zeigen Ihnen an, dass Sie mit den Pfeiltasten weitere Funktionen in den unteren Zeilen aufrufen können.

⏏

5 programmierbare Funktionstasten mit Leuchtdiode:
Jede Taste verfügt über eine Leuchtdiode. Diese Leuchtdiode kann zur Anzeige von bestimmten Funktionen genutzt werden.
Die Leuchtdioden der beiden unteren Tasten sind zweifarbig.

Telefonieren mit Systemtelefonen T-PX721 / T-Concept PX722

Die Systemtelefone sind für den Anschluss am internen ISDN-Anschluss der folgenden Telefonanlagen T-Concept XI524 DSL, XI521 und XI721 vorbereitet. Eine besondere Konfigurierung für Systemtelefone ist nicht erforderlich. Die Telefonanlage erkennt ein angeschaltetes Systemtelefon automatisch. **Achtung:** Das Systemtelefon T-Concept PX722 kann an den Telefonanlagen T-Concept XI521 und XI721 erst ab der Softwareversion 5.0 genutzt werden.

An diesen Telefonanlagen stellt Ihnen das Systemtelefon verschiedene systemtypische Leistungsmerkmale zur Verfügung. Zum Beispiel:

- Wahl aus dem Telefonbuch der Telefonanlage.
- Durchsage und Wechselsprechen.
- Besondere Funktionstasten.
- Zugriff auf das Systemmenü der Telefonanlage.

Je nach Typ des Systemtelefons können Sie folgende Funktionstasten an Systemtelefonen einrichten:

Funktionstasten	T-PX721	T-Concept PX722
Gezielte Belegung des externen ISDN-Anschlusses über die Rufnummer	x	x
Leitungstasten (Amtsleitungs-Taste)	x	x
Linientasten (interne Gesprächspartner-Taste)	x	x
Tag/ Nacht-Umschaltung	x	x
Teamtasten	x	x
Teamfunktion Ein/ Ausloggen	x	x
Durchsage / Durchsagesperre	x	x
Wechselsprechen / Wechselsprechsperre	x	x
Chef-Sek-Funktion	x	x
Anrufweiterschaltung	x	x
Direktruf	x	x
Anruffilter	x	x

Funktionstasten	T-PX721	T-Concept PX722
Makrotasten	x	x
Headset ein / aus		x
Automatische Rufannahme		x
Linientaste für einen Anrufbeantworter		x
Usertaste ein / aus (MSN des Systemtele- fons voreinstellen)		x

Die Beschreibung, Einrichtung und Bedienung dieser Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder der Hilfe zum Konfigurationsprogramm der Systemtelefone T-PX721 /T-Concept PX722.

Funktionstasten T-PX721

Jede Zielwahltaete kann auch für bestimmte Funktionen eingerichtet werden. Die Zielwahltaeten können in zwei Ebenen genutzt werden, die Umschaltung der Ebene erfolgt mit der Shift-Taete.

In der ersten Ebene werden Leitungstasten, Linientasten, Teamtasten und die Chef-Sek-Funktionstasten eingerichtet. Hierfür stehen Ihnen Leuchtdiodenanzeigen der Funktionen zur Verfügung.

Nach Betätigen der Shift-Taete für die zweite Ebene können die aktuellen LED-Zustände der Funktionstasten dieser Ebene angezeigt werden. Wird die Funktionstaete betätigt, wird die LED angezeigt. Nach ca. 3 Sekunden wird automatisch in die erste Ebene zurückgeschaltet und Sie sehen wieder die normale LED-Anzeige der Funktionstasten der ersten Ebene.

Wichtige Hinweise zu den Leuchtdiodenfunktionen der folgenden Leistungsmerkmale

Team-Funktion (Ein-/ Ausloggen), Durchsage (ein/aus), Wechselsprechen (ein/aus)

Die Zustände der Leuchtdioden werden nicht permanent im Systemtelefon aktualisiert. Werden diese Funktionen von einer anderen Stelle (anderer Teilnehmer, Konfigurationsprogramm der Telefonanlage,...) geändert oder umgeschaltet, so wird der Zustand der LED nicht verändert. Wird das Systemtele-

fon vom ISDN-Netz getrennt (z.B. Parken eines Gespräches), so sind die Leuchtdioden nach dem erneuten Stecken des Systemtelefons aus. Durch Betätigen einer Funktionstaste wird die Anzeige der zugeordneten Leuchtdiode aktualisiert und das Leistungsmerkmal in der Telefonanlage ein- oder ausgeschaltet.

Beispiel: Sie schalten die Anrufvariante Tag ein und ein anderer schaltet diese wieder aus. Durch Betätigen der Funktionstaste schalten Sie die Anrufvariante Tag ebenfalls aus und die zugeordnete Leuchtdiode wird aktualisiert.

Funktionstasten T-Concept PX722

Das Systemtelefon verfügt über fünf Funktionstasten, die in zwei Ebenen mit verschiedenen Funktionen belegt werden können.

Jede Taste verfügt über eine Leuchtdiode, die zur Anzeige der Funktionen in der ersten Ebene der Tasten genutzt werden kann. Die Leuchtdioden der beiden unteren Tasten (Taste 4 und Taste 5) sind zweifarbig. Jede Farbe ist dabei einer Ebene der Funktionstaste zugeordnet.

Einrichten einer Funktionstaste

Die Funktionstasten werden über die PC-Konfigurierung des Systemtelefons eingerichtet. Die fünf Funktionstasten können in zwei Ebenen mit verschiedenen Funktionen programmiert werden.

Funktionstaste bedienen

Betätigen Sie die entsprechende Funktionstaste. Die auf der Taste programmierte Funktion wird ausgeführt. Ist mit dieser Funktion auch eine Leuchtdiodenfunktion verbunden, wird die Leuchtdiode entsprechend der ausgeführten Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Die zweite Ebene der Funktionstasten erreichen Sie durch einen doppelten Tastendruck. Dieser muss im kurzen Abstand ausgeführt werden.

Wichtige Hinweise zu den Leuchtdiodenfunktionen der folgenden Leistungsmerkmale

Team-Funktion (Ein-/ Ausloggen), Durchsage (ein/aus), Wechselsprechen (ein/aus)

Die Zustände der Leuchtdioden dieser Funktionen werden nicht permanent in dem Systemtelefon aktualisiert. Werden diese Funktionen über eine Kennziffer oder das Konfigurationsprogramm der Telefonanlage geändert oder umgeschaltet, so wird der Zustand der LED nicht verändert. Wird das Systemtelefon vom ISDN-Netz getrennt (z.B. Parken eines Gespräches), so sind die Leuchtdioden nach dem erneuten Stecken des Systemtelefons aus.

Durch Betätigen einer Funktionstaste wird die Anzeige der zugeordneten Leuchtdiode aktualisiert und das Leistungsmerkmal in der Telefonanlage ein- oder ausgeschaltet.

Beispiel: Sie schalten die Durchsage zu Ihrem Systemtelefon über die Funktionstaste ein und ein anderer schaltet diese über das Konfigurationsprogramm aus. Durch Betätigen der Funktionstaste schalten Sie die Durchsage ebenfalls aus und die zugeordnete Leuchtdiode wird aktualisiert.

Funktionstasten



Leitungstaste

Unter einer Leitungstaste wird ein B-Kanal eines ISDN-Anschlusses eingerichtet. Wird diese Taste gedrückt, wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet und der entsprechende B-Kanal des ISDN-Anschlusses belegt. Sie hören dann den externen Wählton.

Leuchtdiodenfunktionen:

- Externe Verbindung:
Die dem entsprechendem B-Kanal zugeordnete LED leuchtet.
- Anruf:
Die dem entsprechendem B-Kanal zugeordnete LED flackert.
- Der Teilnehmer wird gehalten:
Die LED blinkt.

Linientasten

Unter einer Linientaste können Sie eine Wahl zu einem internen Teilnehmer einrichten. Nach dem Drücken der entsprechenden Taste wird das Freisprechen eingeschaltet und der eingetragene Internteilnehmer gewählt. Die Linientaste ist auch zum Heranholen des Rufes vorgesehen.

Leuchtdiodenfunktionen:

- Verbindung:
Die der internen Rufnummer zugeordnete LED leuchtet.
- Anruf:
Die der internen Rufnummer zugeordnete LED flackert.
- Der Teilnehmer wird gehalten:
Die LED blinkt.

Teamtasten

Teamtasten sind normale Linientasten, denen anstatt einer internen Rufnummer eine Teamnummer zugewiesen wird. Nach dem Drücken der entsprechenden Taste wird das Freisprechen eingeschaltet und das eingetragene Team gewählt. Die Teamtaste ist auch zum Heranholen des Rufes vorgesehen.

Leuchtdiodenfunktionen:

- Anruf:
Die LED flackert.
- Verbindung:
Die LED leuchtet nicht mehr, damit evtl. weitere Teamanrufe signalisiert werden können.

Team-Funktion Ein-/ Ausloggen

Sind Sie als Teilnehmer in den Anrufvarianten eines Teams eingetragen, so können Sie diese Taste so einrichten, dass Sie die Rufsignalisierung Ihres Systemtelefons kontrollieren können.

Sind Sie eingeloggt, werden Teamanrufe an Ihrem Systemtelefon signalisiert. Sind Sie ausgeloggt, werden keine Teamanrufe signalisiert.

Leuchtdiodenfunktion:

- eingeloggt: Die LED leuchtet.
- ausgeloggt: Die LED leuchtet nicht.

Tipp

Das Ein-/ Ausloggen aus einem Team durch eine eingerichtete Funktionstaste ist für die im Systemtelefon eingetragenen Rufnummern (»MSN-1«...»MSN-9«) möglich. Vor der Eingabe der Teamrufnummer müssen Sie daher den Index der Rufnummer (MSN) des Telefons wählen, die in der entsprechenden Team-Anrufvariante eingetragen ist.

Tag-/ Nacht-Schaltung

Sie können eine Taste so einrichten, dass beim Betätigen dieser Taste die Anrufvarianten der Telefonanlage (Tag-/Nachtvariante) umgeschaltet wird. Sie haben 3 verschiedene Möglichkeiten dieser Umschaltung:

Tag / Nacht alle: Alle Leistungsmerkmale, die zwischen einer Tag- und Nachtvariante in der Rufverteilung unterscheiden (AVA, TFE, Teams), werden gemeinsam umgeschaltet.

Tag / Nacht Team: Bei Eintrag einer Teamnummer wird nur für dieses Team die Anrufvariante umgeschaltet. Wenn Sie keine Teamnummer eintragen, wird die Anrufvariante für alle Teams umgeschaltet.

Leuchtdiodenfunktion:

- Anrufvariante Tag: Die LED leuchtet nicht.
- Anrufvariante Nacht: Die LED leuchtet.

Durchsage

Die Durchsage-Funktion ermöglicht Ihnen den Aufbau einer Verbindung zu einem anderen Telefon oder einem Team, dem mehrere Telefone zugeordnet sind, ohne dass diese Verbindung aktiv angenommen werden muss. Sofern mindestens ein Telefon die Durchsage angenommen hat, erscheinen im Display Ihres Systemtelefons die Anzeigen wie bei einem normalen Verbindungszustand und die Leuchtdiode der Durchsagetaste wird eingeschaltet. Das Beenden der Durchsage ist durch erneutes Betätigen der Durchsagetaste oder durch Betätigen der Lautsprechertaste möglich. Nach Beenden der Durchsage wird die Leuchtdiode wieder ausgeschaltet.

Durchsagen werden von den gerufenen Telefonen automatisch durch Aktivieren der Funktion Lauthören angenommen, wenn:

- das Telefon sich in Ruhe befindet,
- die Durchsagesperre nicht eingeschaltet ist und
- die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« nicht aktiviert ist.

Bei einer Durchsage erscheint im Display die Rufnummer des Durchsagenden. Über den Lautsprecher wird die Durchsage mit einem kurzen Aufmerksamkeitsklingel angeündigt. Mit der ESC-Taste kann die Durchsage abgebrochen werden.

Durchsage ein/aus

Ist an Ihrem Systemtelefon die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« aktiviert, so sind keine Durchsagen zu Ihrem Systemtelefon möglich. Sie haben aber die Möglichkeit, die Durchsage durch eine Funktionstaste gezielt zu sperren oder zu erlauben.

Leuchtdiodenfunktion:

- Durchsage möglich: Die LED leuchtet.
- Durchsage gesperrt: Die LED leuchtet nicht.

Wechselsprechen

Wechselsprechen ermöglicht Ihnen den Aufbau einer Verbindung zu einem anderen Systemtelefon, ohne dass diese Verbindung aktiv angenommen werden muss. Wenn dieses Systemtelefon den Wechselsprech-Anruf angenom-

men hat, erscheinen im Display Ihres Systemtelefons die Anzeigen wie bei einem normalem Verbindungszustand und die Leuchtdiode der Wechselsprechertaste wird eingeschaltet. Das Beenden der Wechselsprech-Verbindung ist durch erneutes Betätigen der Wechselsprechertaste oder durch Betätigen der Lautsprechertaste möglich. Nach Beenden des Wechselsprechens wird die Leuchtdiode wieder ausgeschaltet.

Wechselsprechen ist nur zu einem Systemtelefon möglich.

Wechselsprech-Anrufe werden von dem gerufenen Systemtelefon automatisch durch Aktivieren der Funktion Freisprechen angenommen, wenn:

- das Systemtelefon sich in Ruhe befindet,
- die Wechselsprech-Sperre nicht eingeschaltet ist und
- die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« nicht aktiviert ist.

Bei einem Wechselsprech-Anruf erscheint im Display die Rufnummer des Anrufers. Über den Lautsprecher wird das Wechselsprechen mit einem kurzen Aufmerksamkeitsklingel angekündigt. Durch Betätigen der Lautsprechertaste wird das Wechselsprechen beendet. Wird während des Wechselsprechens der Hörer des Systemtelefons abgehoben, so wird das Gespräch in eine normale Verbindung umgesetzt.

Tipp

Wird eine Wechselsprech-Verbindung nicht von einem der beiden Teilnehmer beendet, so wird diese Verbindung nach ca. 2 Minuten automatisch von der Telefonanlage beendet.

Wechselsprechen ein/aus

Ist an Ihrem Systemtelefon die Funktion »Ruhe vor dem Telefon« aktiviert, so sind keine Wechselsprech-Verbindungen zu Ihrem Systemtelefon möglich. Sie haben aber die Möglichkeit, Wechselsprechen durch eine Funktionstaste gezielt zu sperren oder zu erlauben.

Leuchtdiodenfunktion:

- Wechselsprechen möglich: Die LED leuchtet.
- Wechselsprechen gesperrt: Die LED leuchtet nicht.

Das unten stehenden Beispiel zeigt die gleiche Einrichtung von einem normalen ISDN-oder analogen Telefon.

Beispiel:

Wechselsprechen erlauben



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den Wählton der Vermittlungsstelle.



Betätigen Sie zweimal die Sterntaste.
Sie hören den Internwählton.



Wählen Sie 7681.



Sie hören den positiven Quittungston.



Legen Sie den Hörer auf.
Wechselsprechen zu Ihrem Systemtelefon ist jetzt möglich.

Wechselsprechen sperren



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.
Sie hören den Wählton der Vermittlungsstelle.



Betätigen Sie zweimal die Sterntaste.
Sie hören den Internwählton.



Wählen Sie 7680.



Sie hören den positiven Quittungston.

Chef-Sek-Funktion

Diese Funktion realisiert die Zusammenarbeit zwischen den Systemtelefonen des Chefs und des Sekretariats. Hierbei wird dem Systemtelefon des Sekretariats eine besondere Linientaste mit der Rufnummer des Chefs zugewiesen und dem Systemtelefon des Chefs eine besondere Linientaste mit der Rufnummer des Sekretariats. Durch die besonderen Linientasten werden in den beiden Systemtelefon die Eigenschaften Chef-Telefon und Sekretariats-Telefon hinterlegt.

Wird vom Chef-Telefon eine Verbindung zum Sekretariat über die entsprechende Linientaste aufgebaut, so wird im Display des Sekretariats-Telefons dieser Anruf mit »Chef-Anschluss« signalisiert.

Wird vom Sekretariats-Telefon eine Verbindung zum Chef über die entsprechende Linientaste aufgebaut, so wird im Display des Chef-Telefons dieser Anruf mit »Sekretariat« signalisiert.

Die Anzeige »Chef-Anschluss« und »Sekretariat« wechselt im Rhythmus von 2 Sekunden mit der sonst üblichen Anzeige von Rufnummer

oder Namen des Anrufers.

Ist Ihr Systemtelefon als Chef-Telefon eingerichtet, so wird das Leistungsmerkmal »Ruhe vor dem Telefon« um eine weitere Funktion ergänzt. Sobald Sie diese Ruhe aktiviert haben, werden alle Anrufe für die MSN-1 des Chef-Telefons sofort zum Systemtelefon des Sekretariats weitergeleitet. Diese Anrufe werden am Chef-Telefon nur optisch und am Sekretariats-Telefon optisch und akustisch signalisiert. Je Sekretariats-Telefon können mehrere Chef-Tasten eingerichtet werden.

Rufnummer (MSN) für das nächste Gespräch festlegen

Sie können eine interne oder externe Wahl so durchführen, dass von Ihrem Systemtelefon eine bestimmte Rufnummer (MSN) zum Gesprächspartner mitgesendet wird. Diese Rufnummer (MSN) muss vorab in Ihrem Systemtelefon eingetragen sein.

Anruffilter

Haben Sie den Anruffilter des Systemtelefons eingerichtet, z.B. das Ignorieren bestimmter Rufnummern, können Sie eine Taste einrichten, um den Anruffilter ein- oder auszuschalten. Das Wechseln der Filterart (ablehnen, durchlassen oder komplett) ist mit der programmierten Taste nicht möglich. Haben Sie noch keine Einstellungen im Anruffilter vorgenommen, können Sie durch Betätigen dieser Taste das Menü des Anruffilters erreichen.

Leuchtdiodenfunktion:

- Anruffilter aktiv: Die Leuchtdiode leuchtet.
- Anruffilter aus: Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Anrufwefterschaltung

Sie können eine Taste so einrichten, dass eine Anrufwefterschaltung für eine bestimmte Rufnummer (MSN) Ihres Systemtelefons eingerichtet wird. Durch Betätigen der Taste wird die Anrufwefterschaltung ein- oder ausgeschaltet. Das Einrichten einer Anrufwefterschaltung über eine programmierte Taste ist nur für die Rufnummern 1 bis 9 (MSN1...MSN9) des Systemtelefons möglich. Um die Anrufwefterschaltung nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine Rufnummer eingerichtet haben.

Folgende Eingaben sind beim Programmieren einer Anrufwefterschaltung notwendig:

- 1. Index der Rufnummer (MSN), die weitergeleitet werden soll.
- 2. Art der Anrufwefterschaltung.
- 3. Zielrufnummer der Anrufwefterschaltung.

Leuchtdiodenfunktion:

- Anrufwefterschaltung eingeschaltet: Die Leuchtdiode leuchtet.
- Anrufwefterschaltung ausgeschaltet: Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Direktruf

Der Direktruf des Systemtelefons (siehe Seite 18) kann über eine programmierte Funktionstaste eingerichtet werden. Vor dem Einrichten eines Direktrufes über eine Funktionstaste ist es notwendig, dass die Direktrufnummer im Systemtelefon hinterlegt ist. Das Ausschalten eines Direktrufes erfolgt wie im Abschnitt »Direktruf« (siehe Seite 18) beschrieben.

Leuchtdiodenfunktion:

- Direktruf eingeschaltet: Die Leuchtdiode leuchtet.
- Direktruf aus: Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Automatische Rufannahme (nur T-Concept PX722)

Ihr Telefon kann Anrufe automatisch annehmen, ohne dass Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste betätigen müssen. Die automatische Rufannahme kann durch eine eingerichtete Funktionstaste eingeschaltet werden. Sie können für eine Rufnummer (»MSN-1«, »...«, »MSN-9«) eine separate Funktionstaste oder eine Funktionstaste für alle Rufnummern einrichten.

Leuchtdiodenfunktion

- Automatische Rufannahme eingeschaltet: Die LED leuchtet.
- Automatische Rufannahme ausgeschaltet: Die LED leuchtet nicht.

Haben Sie ein Headset eingerichtet, wird der Anruf mit dem Headset angenommen. Ohne ein eingerichtetes Headset wird der Anrufer durch die Funktion »Freisprechen« angenommen

Headset ein / aus (nur T-Concept PX722)

Haben Sie an Ihrem Telefon ein Headset angeschlossen und eingerichtet, erfolgt die Bedienung des Headsets über eine Funktionstaste. Zum Einleiten, Annehmen und Beenden von Gesprächen betätigen Sie die Headsettaste.

Leuchtdiodenfunktion

- Headset eingeschaltet.
Aktive Verbindung über das Headset: Die LED leuchtet.

- Headset ausgeschaltet.
Keine Verbindung über das Headset: Die LED leuchtet nicht.

Linientaste für einen Anrufbeantworter (nur T-Concept PX722)

Diese Taste ist eine spezielle Linientaste, der die interne Rufnummer eines Anrufbeantworters zugewiesen wird. Zusätzlich kann dieser Taste auch eine MFV-Sequenz zugewiesen werden.

Nach Betätigen der Taste wird die Rufnummer des Anrufbeantworters gewählt und anschließend die gespeicherte MFV-Sequenz übermittelt. Mit der MFV-Sequenz können Sie zum Beispiel die Fernbedienung des Anrufbeantworters aktivieren und neue Nachrichten abhören. Bei der Anwahl des Anrufbeantworters wird der Lautsprecher eingeschaltet, das Mikrofon bleibt aber ausgeschaltet.

Leuchtdiodenfunktion:

- Anrufbeantworter hat einen Anruf angenommen; Anrufer hört die Ansage oder hinterlässt eine Nachricht: Die LED blinkt.
- Ein Anruf wird am Anrufbeantworter signalisiert: Die LED flackert.
- Verbindung zum Anrufbeantworter (z.B. Abhören von Nachrichten) Die LED leuchtet.

Usertaste ein/aus (nur T-Concept PX722)

Normalerweise wird bei allen Einstellungen und Bedienungen als Default-Rufnummer die erste im Telefon eingetragene Rufnummer (MSN-1) verwendet. Mit der Usertaste können Sie die Default-Rufnummer des Telefons einstellen. Der Usertaste wird in der Programmierung der Index einer gespeicherten Rufnummer (MSN-1...MSN-9) zugewiesen. Durch Betätigen dieser Taste wird die Default-Rufnummer des Telefons auf die entsprechende Rufnummer (MSN) geändert. Beim Einleiten eines Gespräches und beim Versenden von SMS- oder UUS-Textnachrichten wird die geänderte Default-Rufnummer verwendet.

Leuchtdiodenfunktion:

- Geänderte Default-Rufnummer aktiv: Die LED leuchtet.
- Geänderte Default-Rufnummer ausgeschaltet (MSN-1 als Default aktiv): Die LED leuchtet nicht.

Systemmenü an den Telefonanlagen mit Systemtelefonie

Das Systemtelefon ist für den Anschluss am internen ISDN-Anschluss der folgenden Telefonanlagen T-Concept XI524 DSL, XI521 und XI721 vorbereitet. **Achtung:** Das Systemtelefon T-Concept PX722 kann an den Telefonanlagen T-Concept XI521 und XI721 erst ab der Softwareversion 5.0 genutzt werden.

Diese Telefonanlagen stellen Ihnen ein besonderes Menü mit systemtypischen Eigenschaften zur Verfügung. Dieses Menü und die darin enthaltenen Leistungsmerkmale (z.B. Telefonbuch der Telefonanlage, Anrufvarianten umschalten,...) werden vollständig in der Telefonanlage verwaltet. Betreiben Sie Ihr Systemtelefon an einer anderen Telefonanlage, steht Ihnen dieses Menü nicht zur Verfügung.

Tip

Die Beschreibung des Menüs sowie der Leistungsmerkmale, die Ihnen in diesem Menü zur Verfügung stehen, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

T-PX721: Einstieg in das Systemmenü der Telefonanlagen



Das Systemtelefon befindet sich in Ruhe. Betätigen Sie die rechte Pfeiltaste zweimal.

```
01.02.03 09:07 →
tbuch kurzw ruhe
```



Betätigen Sie den Softkey unter »anlage«.

```
01.02.03 09:07 ←
notiz anlage
```



T-Concept PX722: Einstieg in das Systemmenü der Telefonanlagen



Das Telefon befindet sich in Ruhe. Betätigen Sie die rechte Pfeiltaste.

```
01.02.03 09:07 →
Telefonbuch
Kurzwahl Ruhe
Anruferliste
```



Betätigen Sie den Softkey »Anlage«.



Telefonbuch



Die Telefonanlage verfügt über ein Telefonbuch. Die Anzahl der Einträge ist von der verwendeten Telefonanlage abhängig. Rufnummern und Namen werden über die PC-Konfigurierung eingetragen. Das Telefonbuch kann nur von Systemtelefonen genutzt werden.

Sie können mit dem Systemtelefon aus dem Telefonbuch der Telefonanlage wählen.

Wählen Sie den Menüpunkt »Telefonbuch« und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.

Geben Sie die ersten (maximal 8) Buchstaben des Namens des gewünschten Eintrages ein und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«.

Ihnen werden jetzt der erste gefundene Eintrag und die 8 alphabetisch folgenden Einträge angezeigt.

Sollen weitere Einträge angezeigt werden, wählen Sie »Folgende« für die 8 alphabetisch nachfolgenden Einträge oder »Vorherige« für die 8 alphabetisch vorhergehenden Einträge.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit »OK«.

Heben Sie den Hörer ab, um die Wahl zu beginnen und das Gespräch durchzuführen.

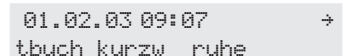
Sie müssen innerhalb von 5 Sekunden mit der Wahl beginnen!

T-PX721 Kurzeinstieg:

Rufnummer aus dem Telefonbuch der Telefonanlage wählen



Betätigen Sie die Shift-Taste und anschließend den Softkey unter »tbuch«.





Geben Sie die ersten Buchstaben (max.8) des gesuchten Eintrages ein.

```
Bitte Buchstaben
eingeben: SER
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit der Quittungs-Taste.

```
OK/Ziffer bestätigt ↔
Serv / 1
```



Wählen Sie den gesuchten Eintrag mit den Pfeil-Tasten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Quittungs-Taste.

```
OK/Ziffer bestätigt ↔
Service-Hotline / 4
```



Heben Sie den Hörer ab. Während des Verbindungsaufbaus sehen Sie kurzzeitig den der Rufnummer zugeordneten Namenseintrag (z.B.: »Service-Hotline«).

```
0123456789
Bitte Hörer abnehmen
```

T-Concept PX722 Kurzeinstieg: Rufnummer aus dem Telefonbuch der Telefonanlage wählen



Betätigen Sie den rechten oberen Softkey (Teelfonbuch der Telefonanlage).

```
01.02.03 09:07 →
Telefonbuch
```



Geben Sie die ersten Buchstaben (max.8) des gesuchten Eintrages ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Quittungs-Taste.

```
Bitte Buchstaben
eingeben: SER
```



Wählen Sie den gesuchten Eintrag mit den Pfeil-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Quittungs-Taste.

```
OK/Ziffer bestätigt↔
1:Serv.....
2:.....Servantes
3:Servent.....
4:.....Service-Hotline
```



Heben Sie den Hörer ab. Während des Verbindungsaufbaus sehen Sie kurzzeitig den der Rufnummer zugeordneten Namenseintrag (z.B.: »Service-Hotline«).

```
0123456789 msn-2
Telefonbuch
```

Follow me



Sie haben die Möglichkeit, mit den Systemtelefonen eine Anrufweberschaltung von einem anderen Endgerät Ihrer Telefonanlage zu Ihrem Systemtelefon einzurichten. Diese Anrufweberschaltung basiert auf dem Leistungsmerkmal Follow me der Telefonanlage.

Über das Systemmenü können Sie die Rufnummer des Teilnehmers, der zu Ihrem Systemtelefon weitergeleitet werden soll, eingeben. Weiterhin können Sie die Art der Anrufweberschaltung auswählen oder eine vorhandene Anrufweberschaltung löschen.

Wählen Sie den Menüpunkt »Follow me« und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.

Geben Sie die Rufnummer des Gesprächspartners ein, der zu Ihrem Systemtelefon weitergeleitet werden soll und bestätigen Sie mit »OK«.

Wählen Sie jetzt die Art der Anrufweberschaltung:

Möchten Sie eine bereits eingerichtete Anrufweberschaltung löschen, wählen Sie »Löschen« und bestätigen Sie mit »OK«.

Sind bereits Anrufweberschaltungen eingerichtet, erweitert sich das Menü. Neben dem Menü zum Einrichten neuer Anrufweberschaltungen werden die eingerichteten Anrufweberschaltungen (Rufnummer und Art der Weberschaltung, z.B. »12 : Immer«) angezeigt.

Möchten Sie nun eine neue Anrufweberschaltung einrichten, wählen Sie in diesem Menü »Neu Einrichten« und bestätigen Sie mit »OK«. Das Einrichten der neuen Anrufweberschaltung erfolgt wie zuvor beschrieben.

Um eine vorhandene Anrufweberschaltung zu ändern oder zu löschen, wählen Sie die gewünschte Anrufweberschaltung und bestätigen Sie mit »OK«. Sie können dann die Art der Weberschaltung ändern oder die Anrufweberschaltung löschen.

Direktruf



Ist der Direktruf eingerichtet, wählt Ihr Systemtelefon eine von Ihnen voreingebene Rufnummer. Die automatische Wahl wird eingeleitet, wenn Sie den Hörers abheben und nicht innerhalb von 5 Sekunden eine Rufnummer wählen. Die Rufnummer des Teilnehmers, der angerufen werden soll, können Sie über das Menü »Direktruf« selbst eingeben. Die Telefonanlage erkennt automatisch an der Länge der Rufnummer, ob Sie eine interne Rufnummer oder eine externe Rufnummer eingegeben haben. Für eine externe Rufnummer

müssen Sie daher keine Vorwahl (AKZ) eingeben.

Eingabe der Zielrufnummer

Wählen Sie den Menüpunkt »Direktruf« und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.

Geben Sie die Zielrufnummer für den Direktruf ein und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«.

Wählen

Heben Sie den Hörer ab. Die Wahl wird nach ca. 5 Sekunden begonnen. Wenn Sie innerhalb der 5 Sekunden selbst wählen, wird der Direktruf nicht gestartet und Sie können normal wählen und telefonieren.

Direktruf ändern

Wählen Sie den Menüpunkt »Direktruf« und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.

Möchten Sie den vorhandenen Direktruf ausschalten wählen, Sie den Menüpunkt, in dem die Zielrufnummer angezeigt wird und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«. Sie können jetzt den Direktruf ausschalten oder löschen.

- »Ausschalten«: Die Rufnummer bleibt gespeichert, der Direktruf ist ausgeschaltet. Er kann beim erneuten Einstieg in das Menü über den Menüpunkt »Einschalten« wieder eingeschaltet werden.
- »Löschen«: Der Direktruf wird gelöscht.

Um eine eingerichteten Direktruf mit einem neuen Direktruf zu überschreiben, wählen Sie »Neu Einrichten« und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

- »Neu Einrichten«: Geben Sie die neue Rufnummer für den Direktruf ein. Die zuvor eingerichtete Zielrufnummer wird überschrieben und der Direktruf wird sofort für die neue Rufnummer eingerichtet.

Tag / Nacht Umschaltung



Sie können mit den Systemtelefonen die Team-Anrufvarianten der Telefonanlage umschalten, ohne die dafür vorgesehenen Kennziffern zu nutzen. Die Telefone müssen zum Schalten berechtigt eingerichtet sein.

Wählen Sie den Menüpunkt »Tag / Nacht« und bestätigen Sie mit »OK«.

Um für ein Team oder für alle Teams umzuschalten, wählen Sie »Teams« und bestätigen Sie mit »OK«. Geben Sie jetzt die Teamnummer, für welches die Anrufvariante geschaltet werden soll oder »für alle Teams« ein und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«.

Wählen Sie jetzt mit den Pfeil-Tasten, welche der Anrufvarianten (Tag oder Nacht) Sie einschalten möchten und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.

Kostenerfassung



Sie können sich über die Kostenerfassung die Anzahl der aufgelaufenen Einheiten und die Gesprächskosten für die Endgeräte ansehen und löschen. Das Leistungsmerkmal ist über die 6stellige PIN geschützt.

Wählen Sie den Menüpunkt »Kostenerfassung« und bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«.

Entgeltzähler ansehen / löschen

Wählen Sie das Menü »Entgeltzähler« und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«.

Wählen Sie das Menü »Auslesen« und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«.

Geben Sie die gewünschte Internrufnummer ein und bestätigen Sie mit »OK«. Ihnen werden die bisher aufgelaufenen Tarifeinheiten und Kosten angezeigt. Betätigen Sie die Taste »OK«, dann wird die Kostenerfassung für das nächste Endgerät angezeigt.

oder

Wählen Sie das Menü »Zurücksetzen« und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«. Geben Sie die gewünschte Internrufnummer ein und bestätigen Sie mit »OK«. Betätigen Sie nochmals »OK« um die Kosten und Tarifeinheiten auf »0« zurückzusetzen. Sie kehren anschließend in das vorherige Menü zurück.

Stichwortverzeichnis

A

Anruffilter	12
Anrufvarianten schalten	8
Anrufweiserschaltung	12
Anrufweiserschaltung (Follow me).	18
Ausloggen (Team).	8
Automatische Rufannahme	13

C

Chef-Funktion	11
-------------------------	----

D

Direktruf	13,18
Display T-Concept PX722	2
Display T-PX721	1
Durchsage	9
Durchsage-Sperre	9

E

Einloggen (Team)	8
Einstieg in das Systemmenü (T-Concept PX722)	15
Einstieg in das Systemmenü (T-PX721)	15
Entgeltzähler	20

F

Follow me	18
Funktionstasten	4,7
Anruffilter	12
Anrufweiserschaltung	12
Automatische Rufannahme	13
Chef-Sek-Taste	11

Direktruf	13
Durchsage	9
Durchsage ein/aus	9
Ein-/ Ausloggen	8
einrichten	6
Headset ein / aus	13
Leitungstaste	7
Linientaste	7
Linien-Taste AB.	14
MSN-Belegung	12
Tag-/ Nacht-Schaltung	8
Teamtaste.	8
Usertaste ein / aus	14
Wechselsprechen	9
Wechselsprechen ein/aus	10

Funktionstasten T-Concept PX722	6
Funktionstasten T-PX721	5

H

Headset ein / aus	13
-----------------------------	----

K

Kostenerfassung.	20
--------------------------	----

L

Leitungstaste.	7
Leuchtdioden (LED).	5
Linientaste	7
Linientaste für einen Anrufbeantworter	14

R

Rufnummer (MSN) für das nächste Gespräch festlegen	12
---	----

Rufnummer aus dem Telefonbuch der
Telefonanlage wählen
(T-Concept PX722) 17

Rufnummer aus dem Telefonbuch der
Telefonanlage wählen (T-PX721) . . 16

S

Sek-Funktion 11

Systemmenü an Telefonanlagen . . 15

Systemtelefonie 1

T

Tag / Nacht Umschaltung 19

Tag-/ Nacht-Schaltung 8

Tasten T-Concept PX722 2

Tasten T-PX721 1

Team Ein-/ Ausloggen 8

Teamtasten 8

Telefonanlage (Systemmenü) 15

Telefonanlagen mit
Systemfunktionen 4

Telefonbuch 16

Telefonieren mit Systemtelefonen . . 4

U

Usertaste ein / aus. 14

W

Wechselsprechen 9

Wechselsprech-Sperre 10

Z

Zielrufnummer 19

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.02.03